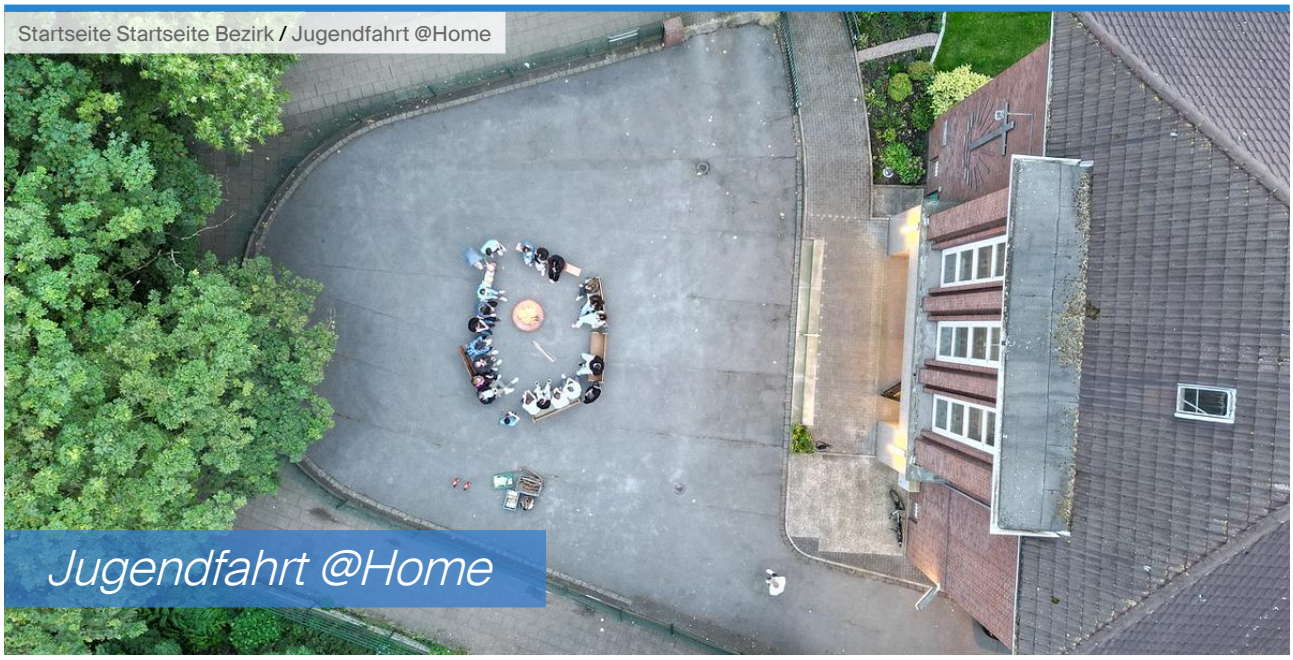


Dieses Jahr stand eine besondere Jugendfahrt auf dem Programm. Es ging diesmal nicht in die Ferne, sondern die Jugendfahrt fand zu Hause (@Home) statt.

Los ging es an Fronleichnam. Hier trafen sich die Jugendlichen in einer Sporthalle in Bottrop. Hier konnten sich alle in verschiedenen Sportarten messen. In sechs Stunden wurde Völkerball, Brennball, Tischtennis, Basketball, Fußball und Volleyball gespielt. Unterbrochen nur von einer Mittagspause mit Pizza. Der ein oder andere Muskelkater sollte sich erst am nächsten Tag zeigen.

Am Freitag gab es einen Jugendtreff „open End". Es wurden noch mal die Ergebnisse vom Vortag analysiert, Brettspiele gespielt und als Highlight das Lagerfeuer entzündet und Stockbrot gebacken. Entgegen der Wettervorhersage blieb es an dem Abend trocken und der Abend klang am Lagerfeuer aus.

Das Wetter zeigte sich auch am Samstag von seiner guten Seite. Auch hier blieb es den ganzen Tag trocken und die Sonne kam sogar raus. So konnten im Movie Park Germany alle Fahrgeschäfte in Anspruch genommen werden. Nass wurde man dann wirklich nur auf den Wasserbahnen.

Den Abschluss bildete am Sonntag der Jugendgottesdienst in der Gemeinde Duisburg-Wanheim. Er wurde von Priester Patrick Fell gefeiert. Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus Matthäus 21,31a: „Wer von den beiden hat des Vaters Willen getan?" Das kurze Bibelwort wurde durch die Bibellesung von Diakon Tobias Phillip vertieft.

Priester Fell stellte die Frage, wie es mit unserem „Ja" aussieht, dass wir dem lieben Gott bei unserer Konfirmation gegeben haben. Stehen wir noch dazu? Ist es uns noch wichtig? Priester Klaus Guderjahn ermutigte in seinem Predigtbeitrag die Jugendlichen, weiterhin zu dem gegebenen „Ja" zu stehen. Denn der liebe Gott steht immer zu seinem „Ja", dass er uns gegeben hat. Egal wie wir handeln, er steht immer zu uns.

Nach dem Gottesdienst wurden noch in lockerer Runde über die letzten ereignisreichen Tagen gesprochen und schon Pläne für die nächste Jugendfahrt gemacht.

30. Mai 2024

Text: Jochen Meybohm

Fotos: Aus den Gemeinden













ACHTUNG



MOVIE PARK


ZUSAMMEN
MITTE























